



VERKÖRPERTES LEADERSHIP

AssistentInnen-Training mit
system-orientierter somatischer Perspektive

Mit Peter Bernhardt*, USA



In eine Führungsrolle zu gelangen, ist ein ebenso spannender wie herausfordernder Prozess. Der möglicherweise tiefste Aspekt an Herausforderung besteht in somatischen Reaktionen, die ausgelöst werden können, wenn wir als zentrale Figur im vollen Fokus dastehen. Leadership ist auch die Kunst, solche Reaktionen auf konstruktive Art zu meistern. Eine Gruppe bietet eines der reichsten Lernfelder für essenzielle Bereiche von Leadership. Der erfahrene Kursleiter aus den USA zeigt in diesen zwei Tagen auf, wie der Körper für die Führungsrolle gezielt genutzt werden kann.



Die Teilnehmenden werden vorsichtig und langsam in die für Assistierende oft anzutreffende Situation hineingeführt, dass eine Gruppe zu einem funktionierenden System auf- und zusammengebaut werden soll. Dabei wird ein Kommunikationsprozess eingeführt, der auch „funktionales Unterteilen von Gruppen“ genannt wird, um die Resonanz der Gruppe zu suchen und herauszufinden, was es mit uns macht, wenn wir mit Menschen zusammenkommen, die an einem ähnlichen Ort stehen und mit uns beim Explorieren neue Erfahrungen machen. **Neben Gemeinsamkeiten wird bewusst auch Unterschiedliches herausgeschält und dann geschaut, wie wir damit umgehen mit unserem bekannten Verhalten – und wie wir neue Wege finden können.**

Solche Annäherungs- und Differenzierungsprozess gehören zu jeder Gruppenbildung und -entwicklung. Im Kurs wird genau dargelegt, wie **sich Entwicklungsphasen in dieser Gestaltbildung auf natürliche Weise zeigen und was ihre Merkmale sind.** Dabei liegt der Hauptfokus auf den körperlichen Erfahrungen, die im präsentierten dynamischen Verständnis als Schlüssel dienen, um exemplarisch zu zeigen, was in uns und in anderen unter bestimmten Bedingungen abläuft.

Inhalte des Seminars

Dieses spezifisch auf die Bedürfnisse von jetzigen und künftigen Assistierenden zugeschnittene Seminar beinhaltet folgende Themen, die das Ziel verkörpern, die Selbst- und Sozialkompetenz so zu steigern, dass mehr und mehr verkörperte Führungsqualitäten sich als „Embodied Leadership“ zeigen dürfen:

- Theoretische Einführung und anschließende Diskussion über systemisches Denken und die Entwicklung von Gruppen.
- Ein Modell von Führung und Leitung, das auf Prinzipien von „denkenden Systemen“ aufbaut.

Datum

16./17. März 2010
(Dienstag und
Mittwoch)

Zeiten

10.00 – 13.00 und
14.30 – 17.30 Uhr

Kosten Fr. 490.-

Ort

Polarity Bildungs-
zentrum Schweiz,
Zwinglistrasse 21,
8004 Zürich

Sprache

Englisch (mit deutscher
Übersetzung)

Zielgruppe

Assistierende und
angehende Assistierende
aus verschiedenen
Therapieformen, sowie
Menschen die andernorts
kompetent Gruppen
leiten möchten.

Kursbedingungen

Die schriftliche Anmeldung mit nebenstehendem Talon ist verbindlich. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kursbeginn werden Fr.100.- an Bearbeitungsgebühren fällig. Bei Abmeldung weniger als 21 Tage vor Kursbeginn müssen die ganzen Kurskosten bezahlt werden. Dies gilt auch im Krankheitsfall. Wenn eine Ersatzperson gestellt werden kann, entfallen diese Kosten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

- Wie überleben Systeme? Wie entwickeln und transformieren sie sich?
- Was ist die funktionelle Beziehung zwischen Struktur, Funktion und Energie?
- Wie organisieren sich Systeme mit ihrer bestehenden Komplexität und wie interagieren untereinander verkoppelte Einzelsysteme zu etwas grösserem Ganzen?
- Wie können die bestehenden Ressourcen in einem System am besten aktiviert werden? Und ganz spezifisch: Wie lade ich auftauchende Impulse wie Kreativität und Ressourcenausdruck in einem bestehenden System ein, sich klar zu zeigen?
- Aufzeigen der Entwicklungsphasen in einem Gruppenprozess
- Parallelen zeigen zwischen den Phasen der Gruppen-Entwicklung und der Entwicklung anderer Beziehungen im Leben, jene zwischen TherapeutIn und KlientIn inbegriffen.
- Kennenlernen einer Kommunikationsweise, die „Funktionelle Untergruppierung“ heisst und die bewusst die Entwicklung einer Gruppe als ein lebendiges System unterstützt.
- Erkennen der grossen Bedeutung von somatischer Resonanz, die im Zugang der „System-zentrierten Therapie“ als Schlüssel jeder Gruppen-Entwicklung gilt.

Systemisches Denken hat nicht nur für die Beziehung

zwischen TherapeutIn und KlientIn grosse Implikationen, sondern viel breiter gefasst für die Art und Weise wie wir in unseren bestehenden Organisationen und Gruppenkörpern leben, wie wir sie strukturieren und die herausfordernden Themen angehen, die überall auftauchen. **Wir können mehr Leidenschaft für uns selber und unsere Familienmitglieder, Freunde, KollegInnen und KlientInnen entwickeln, wenn wir die Art unseres Zusammenlebens in den entsprechenden sozialen Systemen betrachten.** Der Blickwinkel geht also ebenso zu uns nach Hause, an den Arbeitsplatz, zu Subkulturen und in die ganze weite Welt.

Systemisches Denken prägt die Art und Weise wie wir leben und lieben.

**Peter Bernhardt arbeitet seit 30 Jahren als stark körperbezogener Therapeut. Er studierte unter anderem bei Charles Kelly (Radix), David Boadella (Prä-Biosynthese), Lillimor Johnsen, Lisbeth Marcher (Bodynami-sche Analyse), Marianne Bentzen, Peter A. Levine (Somatic Experiencing) und Dick Olney. Er war Präsident der Amerikanischen Vereinigung für Körperpsychotherapie und hat eine grosse Erfahrung als Lehrer und Autor im Bereich Körper und Therapie. Zudem schloss er ein Leitungs- und Moderationstraining an der „Stanford Business School“ ab und studierte die letzten zehn Jahre lang mit Yvonne Agazarian und Susan Gantt die systemzentrierte Methode der Psychotherapie für Gruppen und der Organisationsentwicklung. Er lebt in Berkeley, Kalifornien, und leitet internationale Kurse und Trainings. Seine eigene Arbeit nennt er "Systems Oriented" – mehr Informationen dazu sind unter www.peterbernhardt.com erhältlich.*



ANMELDE TALON: Ich melde mich hiermit gemäss den vorne genannten Bedingungen verbindlich an für die Weiterbildung «**Verkörperertes Leadership**» mit Peter Bernhardt vom 16./17. März 2010:

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Beruf Telefon

E-Mail Fax

Ort/Datum Unterschrift

Anmeldung senden an: Zentrum für Innere Ökologie, Zwinglistrasse 21, 8004 Zürich
oder faxen an: 044 218 80 89 • Tel. 044 218 80 80 • info@polarity.ch • www.polarity.ch